



**Der Kinderschutzbund
Kreisverband Coburg**



**Jahresbericht
2022**



„Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.“

J. W. von Goethe (1749 - 1832)

„Kinder haben ein Recht auf den heutigen Tag. Er soll heiter sein, kindlich, sorglos“.

Janusz Korczak (1878, ermordet 1942 im KZ Treblinka)

Erläuterung zum Titelbild

Die beiden Zitate und das Bild wollen herausstellen, was Kinder von uns Erwachsenen (nicht nur von Eltern) benötigen. Für ein Aufwachen sind liebevolle Bindungspersonen, gesunde Ernährung, Sicherheit und Schutz, entwicklungsorientierte Förderung von Bindungspersonen, in Kita und in Schulen & die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen in allen Bereichen ihres Lebens wichtig!

Es braucht jedoch auch veränderte Gesellschaftsstrukturen, um allen Kindern ein freies, chancenreiches und selbstbestimmtes Erwachsenwerden zu ermöglichen.

Der Kinderschutzbund Kreisverband Coburg e.V. setzt sich seit Jahrzehnten in seinen vielfältigen Angeboten für eine Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen ein. Im vorliegenden Jahresbericht geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit für Kinder und Familien in Stadt und Landkreis Coburg.



EINLEITUNG

Liebe Leser:in, Unterstützer:in, Interessierte,

die Lebenssituation vieler Kinder und Jugendlichen bleibt prekär und das seit vielen Jahren. So nimmt das Armutsrisiko vieler Familien auch durch die hohe Inflation immer mehr zu: Mittlerweile ist jedes 5. Kind von Armut betroffen. „Bisher gelingt es unserer Gesellschaft nicht, das Recht von Kindern auf gutes Aufwachsen, Bildung und Teilhabe einzulösen“, schreibt die Bertelsmann Stiftung. Auch Alena Buyx vom Deutschen Ethikrat erklärte am 28.11.2022 gegenüber der Öffentlichkeit: „Die Gesellschaft ist Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen bislang vieles schuldig geblieben“. Die negativen Folgen der Corona-Pandemie auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist hier mitgemeint. Diese Aussagen machen deutlich, dass die Lebensbedingungen vieler Kinder, also „das gute Aufwachsen“ weit davon entfernt sind, heiter, sorglos und kindlich zu sein.

Der Kinderschutzbund Coburg macht sich für Kinder stark!

Der Kinderschutzbund Coburg e.V. versteht sich seit mehr als 60 Jahren als Lobby für Kinder und Familie. Wir engagieren uns in der Lösung von Kinderarmut, für die Kinderrechte und die gewaltfreie Erziehung. Unsere vielfältigen Angebote in Coburg wollen unterstützen und begleiten. Ob **Frühe Hilfen für 0 - 3jährige Kinder**, **Beratung, die „Kiste“**, **KINDERgeRECHTE Zukunft**, **Aktion Sterntaler** oder **Aktion Wunschbaum**, alle Angebote eint das Ziel Kinder und Familien stark zu machen. Dafür setzen wir uns, mit viel Engagement und Herzlichkeit!

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einen Einblick in unser Jahr 2022. Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kinderschutzbund-coburg.de oder auf Instagram.

Eins garantieren wir Ihnen: Wir werden weiterhin auf der Seite der Kinder (und deren Familien) stehen und uns für sie einsetzen! Für Kinderrechte, für Chancengleichheit, für Teilhabe!



Bettina Dörfling, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Erste Vorsitzende des Vereins





INHALT

Das Team des Kinderschutzbund Coburg	Seite 4
Die Kinder- und Familienlobby – Frühe Hilfen	Seite 5
✚ Unsere Eltern-Kind-Gruppen	Seite 6
✚ „Schlaumeiertach“, eine Vortragsreihe	Seite 8
✚ Unser Nachhaltigkeitscafé	Seite 9
✚ Spanische Eltern-Kind-Gruppe	Seite 9
✚ Familienfrühstück „KoKids“	Seite 10
✚ Generationsfrühstück „klein & groß“	Seite 10
✚ Elterntalk	Seite 10
✚ Sprechstunde/Beratungsangebot	Seite 11
✚ Angebot für ukrainische Familien	Seite 12
Neues Projekt „KINDERgerechte Zukunft“	Seite 13
„Die Kiste“	
Secondhandgeschäft für Kindermode	Seite 16
Trennungskindergruppe 2022	Seite 19
Aktion Sterntaler	Seite 20
Aktion Wunschbaum, unsere Aktion zur Weihnachtszeit	Seite 21
Weltkindertag 2022	Seite 22
Unsere Umweltschutzaktion 2022	Seite 24
Unser Sommerfest im Innenhof	Seite 26
Ehrenamtliches Engagement mit 2858 Stunden	Seite 27
Netzwerk-und Kooperationspartner	Seite 28
Finanzierung unseres Vereins	Seite 29
Mitglied werden?	Seite 30
Impressionen aus dem Jahr 2022	Seite 31
Impressum	Seite 33



Das TEAM des KINDERSCHUTZBUNDES Coburg e.V.

Unsere Hauptamtlichen Mitarbeiterinnen



Silke Beyer
Geschäftsführung



Margit Beck
Aktion Sterntaler



Renate Bauer
Buchhaltung



Birgith Sommer
Frühe Hilfen



Dorothee David
Leitung der Kiste



Anke Fröhlich
Kinderrechte



Melanie Lorenz
Reinigungskraft



Marion Höfler
Reinigungskraft



Ella Elefant

Der ehrenamtliche VORSTAND



Bettina Dörfling
Erste Vorsitzende



**Mandy
Mewes-Stadelmann**
Zweite Vorsitzende



**Holger
Föhrweiser-Budewig**
Schatzmeister



Andrea Sagasser
Schriftführerin



Christine Heinze
Beisitzerin



Nazire Ün
Beisitzerin



Rebekka Degenhardt
Beisitzerin



Ulrich Böhm
Kassenprüfer



Linda Hein
Kassenprüferin

Die Kinder- und Familienlobby (KiFalo) – Frühe Hilfen

Unser Familienbildungsangebot für Eltern mit Kindern von 0 – 3 Jahre

„Kinder haben ein Recht auf den heutigen Tag. Er soll heiter sein, kindlich, sorglos.“

Dieses Zitat von **Janusz Korczak** haben wir uns 2022 beim Kinderschutzbund Coburg zu Herzen genommen und unser Familienbildungsangebot gestaltet. Wir freuen uns sehr, dass wir nach den Höhepunkten der Pandemie wieder zu einem „Alltag“ zurückkehren konnten und unser Familienbildungsangebot sich weiterhin als wichtige Anlaufstelle für Familien mit jungen Kindern erweist. Die Vernetzung der Kinder- und Familienlobby mit anderen Angeboten des Kinderschutzbundes Coburg, wie unserem Kindersecondhand-Laden „Die Kiste“ oder unsere Aktion Sterntaler macht unsere Einrichtung zu einer festen Anlaufstelle für Familien. Durch die gute Vernetzung des Kinderschutzbundes mit anderen Institutionen in der Stadt Coburg können Familien bei Bedarf optimal in das vielfältige Unterstützungsnetzwerk eingebunden werden oder weiterführende Hilfen vermittelt werden.

Unsere Eltern-Kind-Gruppen werden gemeinsam gestaltet, d.h. Ideen, Wünsche und Anregungen aus der Elternschaft sind uns sehr willkommen! **Langfristig gesehen verfolgen wir alle das gemeinsame Ziel unsere Kinder zu mündigen, selbstbewussten Menschen zu erziehen, die als spätere Erwachsene verantwortungsbewusst aber auch heiter und sorglos bleiben.**

Wir sprechen oft von „Familienbildungsangebot“. Was meint überhaupt die Begrifflichkeit Familienbildung?

Dazu ein kleiner Exkurs ins Sozialgesetzbuch VIII (Kinder und Jugendhilfe) in dem die Begrifflichkeit Familienbildung tatsächlich gesetzlich verankert ist. Hier zu finden bei Paragraf 16 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes:

§ 16 „Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie“:

1. Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen sollen Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten werden. Sie sollen dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können. Sie sollen auch Wege aufzeigen, wie Konfliktsituationen in der Familie gewaltfrei gelöst werden können.
2. Leistungen zur Förderung der Erziehung in der Familie sind insbesondere
 1. Angebote der Familienbildung, die auf Bedürfnisse und Interessen sowie auf Erfahrungen von Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und Erziehungssituationen eingehen, die Familien in ihrer Gesundheitskompetenz stärken, die Familie zur Mitarbeit in Erziehungseinrichtungen und in Formen der Selbst- und Nachbarschaftshilfe besser befähigen sowie junge Menschen auf Ehe, Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern vorbereiten.
 2. Angebote der Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen...ff
3. Müttern und Vätern sowie schwangeren Frauen und werdenden Vätern sollen Beratung und Hilfe in Fragen der Partnerschaft und des Aufbaus elterlicher Erziehungs- und Beziehungskompetenzen angeboten werden.

Familienbildung ist also vielfältige Präventivarbeit. Bei uns im Kinderschutzbund Coburg geht es vor allem um die Eltern-Kind-Gruppen, auch „Krabbelgruppen“ genannt, offene Eltern-Kind-Angebote, Informationen in einem Kreis von Eltern oder punktuelle Beratungsgespräche mit Erziehenden zur frühkindlichen Entwicklung und noch einiges mehr.

Unsere Eltern-Kind-Gruppen als wichtiger Baustein der Familienbildung

Der Kinderschutzbund
Kreisverband Coburg

WOCHENPLAN

MONTAG
Beratung unter 0160 95383915
oder 09561 792851

DIENSTAG

MITTWOCH
9:30 - 11:00 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe „die Kleinen“
für Kinder von 0 - ca 7 Monate im „Laden“
(Judengasse 40)
kleine Spende

DONNERSTAG
14-tägig im Wechsel
10:00 - 11:30 Uhr

Nachhaltigkeitscafé
für alle Kinder von 0-3 Jahre
im „Laden“ (Judengasse 40)
kleine Spende

Schlaumeiertag - bitte anmelden
Familienbildungsangebot mit
spannenden Themen
im „Laden“ (Judengasse 40)
kleine Spende

FREITAG
Eltern-Kind-Gruppe
09:30 - 11:30 Uhr
für alle Kinder von 0-3 Jahre
im „Laden“ (Judengasse 40)
kleine Spende

Informationen bei
Birgith Sommer
0160 95383915

Mehr Infos auch unter
www.kinderschutzbund-coburg.de

Folge uns auf Social Media:
@der_kinderschutzbund_coburg
Kinderschutzbund Coburg

**FAMILIENZENTRUM
COBURG**

Von Dienstag bis Freitag treffen sich im „Laden“ in der Judengasse 40 unterschiedliche Eltern-Kind-Gruppen zum gemütlichen Austausch und zum Spielen. Birgith Sommer, die hauptamtliche Dipl. Sozialpädagogin in Teilzeit, begleitet die Gruppen.

Auf dem Wochenplan nicht aufgeführt sind die **Eltern-Kind-Gruppe der spanischen Muttersprachler*innen**, die sich bis Ende Juli 2022 immer dienstags im Café Babel getroffen hatten, das **Frühstück für „klein & groß“**, ein Generationenfrühstück, am ersten Freitag im Monat, im **AWO-Mehrgenerationenhaus**, Am Bürglass 2 und **Elterntalk**, da letzteres Angebot erst im Dezember 2022 startete. Für beide Angebote wurde ein gesonderter Aushang erstellt.

Unsere Eltern-Kind-Gruppen sind ein offenes Angebot, bei dem flexibel und in der Regel ohne

Anmeldung interessierte Eltern hinzukommen können. Während der Pandemie haben wir unsere Zeiten verlängert, was sich auch jetzt bewährt für eine Entschleunigung in diesen Zeiten und um dem terminlichen Zeitdruck den Raum zu nehmen. Mit unseren unterschiedlichen Angeboten möchten wir auf die Bedürfnisse der Familien eingehen, um diese bestmöglich zu unterstützen.

Neben der Ermöglichung von Kontakten für Eltern und Kind liegt ein weiterer wichtiger Fokus auf der frühkindlichen Entwicklung. Diese verläuft von Kind zu Kind sehr unterschiedlich - da einige Kinder sehr schnell in ihrer Entwicklung sind, andere hingegen durchlaufen alle Schritte

sehr gründlich und lassen sich Zeit. Manche Entwicklungsschritte finden dabei rein innerlich statt, sodass sich nach außen hin kaum eine Änderung erkennen lässt.

Eine grobe Einteilung der Phasen ist im folgenden Schaubild zu sehen. Die visuelle sowie die akustische Wahrnehmung, die Entwicklung der Grob- und der Feinmotorik, der Spracherwerb und die soziale Interaktion sind hier gut dargestellt.

Tabelle Meilensteine in der frühkindlichen Entwicklung

Alter	Körpermotorik	Handmotorik	Kognitiv	Sprache	Sozialisation
3 Monate	Sicheres Kopfhieven in Bauchlage, Abstützen auf die Unterarme	Hände, Finger werden über die Körpermitellinie zusammengebracht	Sich bewegende Objekte werden mit Augen verfolgt	Differenziertes, intentionelles Schreien (Hunger, Unbehagen, Schmerz)	Anhaltender Blickkontakt. Versuch, durch aktive Änderung der Kopflege Blickkontakt zu halten. Lächeln auf bekanntes und fremdes Gesicht
6 Monate	Beim langsamen Hochziehen zum Sitzen werden die Arme angebeugt, der Kopf wird in der Rumpfebene gehalten	Gegenstände, Spielzeug werden von einer Hand in die andere transferiert, palmares, radial betontes Greifen mit der ganzen Hand	Objekte werden von einer Hand in die andere transferiert und in den Mund gesteckt, Aktivitäten in nächster Umgebung aufmerksam verfolgt	Spontanes, variationsreiches Vokalisieren, für sich alleine und auf Ansprache („Dialog“)	Zugewandtes Ansprechen, taktile Kontaktaufnahme, spielerischer rascher Lagewechsel löst vergnügliche Reaktionen aus. Freude an nonverbaler positiver Kommunikation
9 Monate	Sicheres, zeitlich nicht beschränktes freies Sitzen mit geradem Rücken und guter Kopfkontrolle	Gegenstände werden in einer oder in beiden Händen gehalten, taktill intensiv exploriert	Intensive Hand-Mund-Augen-Exploration von Objekten	Spontanes Vokalisieren mit längeren A-Laureihungen (wa-wa-wa-ra-ra-ra)	Sicheres Unterscheiden bekannter und fremder Personen, mit und ohne Fremdeln
12 Monate	Stehen gelingt sicher mit Festhalten an Möbeln oder Wänden	Pinzettengriff mit Daumen und Zeigefinger	Findet Objekt, das vor den Augen versteckt wurde, rasch wieder	Silbenverdoppelung mit „a“ (mama, papa, dada)	Fähig, selbst soziale Interaktionen zu initiieren, fortzuführen und zu beenden
15 Monate	Gehen mit Festhalten an Händen durch Erwachsene oder an Möbeln, Wänden	Zwei Klötzchen (Kantenlänge 2-3 cm) können nach Aufforderung (und Zeigen) aufeinander gesetzt werden	Objekte werden manipuliert, auf ihre einfachste Verwendbarkeit geprüft	Pseudosprache, Mama, Papa sinngemäß	Kinderreime, Fingerspiele, Nachahmspiele, rhythmische Spiele werden geschätzt
18 Monate	Freies Gehen mit sicherer Gleichgewichts-Kontrolle	Gegenstände, vom Kind in der Hand gehalten, werden auf Verlangen hergegeben, in ein Gefäß hineingetan oder herausgeholt	Baut Turm aus 2-4 Klötzen (Zeigen erlaubt), betrachtet gerne altersentsprechende Bilderbücher, zeigt auf Bekanntes, Rollenspiel mit sich selbst	Symbolsprache (wau-wau), nicht-verständliche Kinder- und Einwortsprache werden zur Kommunikation verwendet	Einfache Gebote, Verbote werden verstanden und mehr oder weniger beachtet.
2 Jahre	Kind rennt sicher, umsteuert dabei Hindernisse	Buchseiten werden einzeln umgedreht. Bonbons werden geschickt aus ihrer Umhüllung gewickelt	Kleine Rollenspiele (Puppe, Bär), Ansätze zu eigeninitiiertem (konstruktivem) Spiel	Ein- bis Zweiwort-sprache	Spielt für sich alleine im Raum, in dem die Bezugsperson sich nicht aufhält
3 Jahre	Beidbeiniges Abhüpfen von einer untersten Treppenstufe	Kleine Gegenstände werden präzise mit den vordersten Fingeranteilen ergriffen und an anderer Stelle wieder auf- oder eingesetzt	Zeichnet „Kopfüssler“. Kommentiert was gemalt wurde. Objekte werden im Spiel in Bedeutung abstrahiert und so genutzt. Intensive „als ob“- und Rollenspiele	Drei- bis Fünf-Wortsätze; ich du, Plural. Redet für sich beim Spielen	Hilft gerne bei Haus-, Gartenarbeit. Ahmt Tätigkeiten Erwachsener nach

Auszug aus der Tabelle der Entwicklung und Entwicklungsbeurteilung aus Michaelis R., Entwicklungsneurologie

Unser Abschied der Eltern-Kind-Gruppen in die Sommerpause fand dieses Jahr im AWO-Mehrgenerationenhaus statt, wo wir auch viele unserer Krabbelgruppenkinder in die KiTa verabschiedeten. Hier beschlossen wir, gemeinsam mit der Elternschaft, zu einem regelmäßigen Mehrgenerationenfrühstück wieder zu kommen – immer am ersten Freitag im Monat – das dann auch im Oktober 2022 starten konnte. **An dieser Stelle ein Dank an Liane Blietzsch und Frieda Müller für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.**

Im Jahr 2022 fanden insgesamt 100 Gruppentreffen statt (inklusive tardes despanol und Nachhaltigkeitscafé) mit einer beachtlichen Anzahl von insgesamt 1630 Kontakten.



Unser „Schlaumeiertach“

Der „Schlaumeiertach“ ist eine Veranstaltungsreihe, die 14tägig (außer in den bayerischen Schulferien) stattfindet; in Kooperation mit Karin Hübner-Zech und ab Herbst 2022 Lisa Schreiner (KoKi, Netzwerk frühe Kindheit, Stadt Coburg) durchgeführt wurde. In Vorträgen und Aktionen wird zu unterschiedlichen Themen, die junge Familien betreffen,

durch externe Fachkräfte informiert. Die Teilnahme ist kostenlos.

2022 "Schlaumeiertach"				
Mon	Datum	Thema	Anbieter	Sonstiges
Jan	20	Trotzalter- Vom erwünschten Eigensinn	Diakonie EB, Fr. Held	Live
	28	Bewegung mit Alltagsmaterialien	AELF, Fr. Fricke	Live
Feb	3	Trotz Stress gelassen bleiben	KoKi, Fr. Hübner-Zech	Live
	17	Vom Säugling zum Löffelhelden	AELF, Fr. Umlauft	entfallen
März	17	Guten Abend, Gut Nacht	Diakonie EB, Fr. Held	entfallen
	31	Wut = Was für eine Kraft im Leben von 1,5-Jährigen	KSB, Fr. Dörfling	Live
April	28	Informationen zu Mutter/Vater-Kind-Kur	Diakonie. Fr. Lambert	Live
Mai	5	Guten Abend, Gut Nacht!	Diakonie EB, Fr. Held	Live
	19	Endlich Essen mit Papa und Mama	AELF, Fr. Umlauft	Live
	20	Bewegung mit Picknick	AELF, Fr. Fricke	Live
	25	Bewegung im Alltag	AELF, Fr. Fricke	Live
Juni	2	Gendersensible Sprache	GGSD, Stephy Beck	entfallen
	30	Gemeinsam singen!	Musikschule CO, Fr. Smirnova	Live
Juli	14	Bedürfnisorientierte Eingewöhnung in die KiTa	Diakonie EB, Fr. Held	entfallen
	22	Picknick im Rosengarten	AELF, Fr. Fricke	Live
	28	Mundmotorik und frühkindliche Sprachentwicklung	MEDAULogo, Fr. Bechmann	entfallen
Sept	22	Bedürfnisorientierte Eingewöhnung in die KiTa	Diakonie EB, Fr. Held	Live
Okt	6	Das ganze Haus ist ein Bewegungsabenteuer	AELF, Fr. Fricke	Live
	20	Kinderrechte!	KSB, Fr. Fröhlich	Live
Nov	17	Endlich Essen mit Papa und Mama	AELF, Fr. Umlauft	Live
Dez	1	Bindungsorientierter Umgang mit Gefühlen	Swenja Franz	Live
	15	Babymassage	Carolin Suffa	Live

Mit 147 Familien und insgesamt 290 Teilnehmern (davon 6 Väter) konnten wir im Jahr 2022 wieder einen konstant fachlichen „Schlaumeiertach“ anbieten und erkennen, dass der Bedarf und das Interesse an einem Bildungsangebot – das sich am aktuellen Bedarf, sowie an relevanten Themen von Familien orientiert – sehr hoch ist.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Referent:innen, die ihre Themen „familiennah“ und damit sehr anschaulich vorstellen.



Unser Nachhaltigkeitscafé

Gemeinsam mit der Elternschaft konnten wir unser Stoffwindelcafé in ein Nachhaltigkeitscafé umwandeln und somit eine noch größere sehr am Thema interessierte Zielgruppe erreichen. Wir waren sehr überrascht, dass diese Eltern-Kind-Gruppe so gut angenommen wurde. Das Thema Nachhaltigkeit ist in den Eltern-Kind-Gruppen ein wichtiges Thema und laut wissenschaftlicher Forschung global akut. Es ist keine neue

Information, dass die Zukunft unserer Welt durch den nachhaltigen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen beeinflusst werden kann. Gerade Eltern als Vorbild für ihr Kind, sind perfekt um mit ihrem Nachwuchs spielerisch, spannend und fantasievoll die Bereiche der Nachhaltigkeit zu entdecken.

Die Eltern-Kind-Gruppe „Nachhaltigkeitscafé“ trifft sich 14-tägig von 10 bis 11.30 Uhr, im Wechsel mit unserem „Schlaumeiertag“, im Laden in der Judengasse 40. Während die Kinder erste Kontakte knüpfen, können sich die Mütter austauschen oder an der angebotenen Aktion teilnehmen – z.B. Laternen basteln aus Tetra-Paks.

2022 konnten wir auch schon Gäste gewinnen, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen, einer davon war Herr Balk von den CEB (Coburger Entsorgungsbetrieben), der uns zum Thema „Müllvermeidung mit Kleinkind“ interessante Informationen mitgebracht hatte.

Der Elternratshand
Koburg/Coburg

¡Hola!

El Cafe Babbel nos ofrece un ambiente familiar, donde todos los martes nos reunimos para que nuestros hijos tengan la oportunidad de jugar, cantar, practicar y/o aprender a comunicarse en español.

Todos los martes, de las 16:00 a las 17:30, Cafe Babbel
(Los esperamos a partir del 13 de Julio 2021!)

Tardes de español para chicos y grandes

Die Spanischgruppe ist ein Treffpunkt für alle Familien (Muttersprachler und nicht Muttersprachler), die Interesse daran haben, spanischsprachige Kontakte zu knüpfen und ihren Kindern die Möglichkeit bieten wollen, Sprache und Kultur zu erleben.

Immer Dienstags, 16.00 Uhr bis 17:30 Uhr, Cafe Babbel
Kommt mal vorbei ab dem 13. Juli 2021!

Hallo!

Kontakt: Julia Ramirez Perez, julia.ramirez.perez@mailbox.org

Eltern-Kind-Gruppe - tardes d'espagnol

Bis Juli 2022 fand auch unsere **Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit spanischer Muttersprache** statt. Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren oder auch älteren Geschwistern – aus Peru, Mexiko und anderen Südamerikanischen Ländern konnten sich jeden Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr im „Café Babbel“, das an die Räumlichkeiten des Familienzentrums angegliedert war, zum Austausch treffen und mit unserer ehrenamtlichen Unterstützung **Julia Ramirez-Perez** spanische Kinderlieder in einem Liederkreis singen. Unsere Ehrenamtliche musste leider aus beruflichen und familiären Gründen Coburg verlassen. Zudem gab es durch die Schließung des Kindercafés „Café Babbel“ im Sommer keine Räumlichkeiten mehr für ein Treffen unserer Gruppe. Nach

einer neuen Möglichkeit wird jedoch gesucht, so dass wir hoffen im Frühling 2023 unsere spanische Eltern-Kind-Gruppe wieder aufleben lassen zu können.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die mit uns verbrachte Zeit, liebe Julia Ramirez-Perez und wünschen Dir und Deiner Familie weiterhin alles erdenklich Gute bei eurer neuen Wirkungsstätte!

Familienfrühstück „KoKids“

Jeden Dienstag von 9.30 – 11.00 Uhr findet das Familienfrühstück „KoKids“ im „Laden“ des Familienzentrums statt. Dieses offene Angebot richtet sich an (werdende) Eltern und Bezugspersonen mit Kindern von 0 – 3 Jahren und findet in Kooperation mit Birgit Thäninger und Lisa Schreiner (KoKi, Netzwerk frühe Kindheit, Stadt Coburg) statt.

Dieses niederschwellige Angebot gibt Eltern die Möglichkeit, sich in lockerer Atmosphäre beim Essen auszutauschen und sich kennen zu lernen, während die Kinder in der Spielecke Kontakte zu Gleichaltrigen aufbauen. Des Weiteren können sich die Mütter und Väter mit Fragen und/oder Problemen direkt an die anwesenden Fachkräfte wenden und schnell und unbürokratisch das Beratungsangebot nutzen.

Im Jahr 2022 fand das Familienfrühstück 9 Mal statt. Insgesamt besuchten 35 Familien das Angebot, wodurch insgesamt 72 Teilnehmende zustande kamen.



Einladung zum

Frühstück Für klein & groß

Unkosten: 2,50€

Wo: AWO - Mehrgenerationenhaus

Wann: 1. Freitag im Monat - 9.30 bis 10.30 Uhr

Anmeldung und Info bei Birgith Sommer 0160 95 36 99 15

Immer am ersten Freitag im Monat trifft sich die Eltern-Kind-Gruppe generationenübergreifend zum Frühstück, spielen und gemeinsamen Austausch mit den Senior*innen im Café des AWO-Mehrgenerationenhauses (Treff am Bürglassschlößchen, Oberer Bürglass 3) Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und bitten um vorherige Anmeldung. Wir freuen uns auf Euch!

Termine für 2022
Freitag, 7.10.22, 4.11.22, 2.12.22 - 9.30 bis 10.30 Uhr



Generationenfrühstück „klein & groß“

Ab Oktober 2022 trifft sich die Eltern-Kind-Gruppe des Kinderschutzbundes Coburg, immer am ersten Freitag im Monat, mit Senior*innen zum Frühstück, spielen und gemeinsamen Austausch im Café des AWO-Mehrgenerationenhauses (Treff am Bürglassschlößchen, Oberer Bürglass 3 in Coburg).

Zeitgeist, Bräuche, Sitten und Lebensführung sind von Generation zu Generation Wandlungen unterworfen. Die unterschiedlichen Ansichten können sich wunderbar ergänzen, jeder kann von den Erfahrungen des anderen profitieren – Diese Hintergedanken, aber auch die einer anderen Lokalität mit der entsprechenden Atmosphäre, bewegten uns zu dieser schönen, experimentellen Idee eines gemeinsamen Frühstücks. Gerne sind Senior:innen willkommen!

Im Jahr 2022 fand das Generationenfrühstück 4 Mal statt. Es erreichte 35 Familien mit insgesamt 83 Besuchern (davon 2 Väter und 3 Schwangere).



ELTERN TALK

Beim ELTERN TALK können sich Eltern über alle Fragen des Erziehungsalltags unterhalten. Das seit Jahren in Bayern praktizierte Projekt basiert auf der Grundidee, dass Eltern Experten ihrer eigenen Lebenswelt und ihrer Kinder sind und von einem gemeinsamen Austausch mit anderen Müttern und Vätern profitieren. ELTERN TALK findet in der Regel im

eigenen Wohnzimmer statt. Dort treffen sich Mütter und Väter im privaten, geschützten Rahmen unter der Anleitung einer geschulten Moderatorin um über ein bestimmtes Thema zu sprechen. Themenschwerpunkte sind unter anderem „Suchtprävention und gesundes Aufwachsen“, „Smartphone und Tablet - sicher in Kinderhand“ und „Gewaltfreie Erziehung“.

Nach einer längeren Verschnaufpause, in der wir uns nach der Pandemie neu sortierten und auch die Elterntalk-Zuständigen in Coburg Stadt und Land (Fr. Nathalie Dikomey, hier vor allem mit der Regionalbeauftragten Nagihan Uysal und Hr. Ulrich Schmerbeck) alle Hände voll zu tun hatten, konnten wir endlich wieder im Dezember starten. Neue wundervolle, gemütliche Räumlichkeiten taten sich auf – wir sprechen von der Familienküche im Familienzentrum – die wir für Elterntalk nutzen durften, um endlich in Präsenz zusammenzukommen. Die erste Veranstaltung zum Thema „Halt geben“ wurde von der Moderatorin Anke Fröhlich durchgeführt. Vielen Dank für den guten Einstieg an dieser Stelle.

Im Dezember 2022 trafen sich zum Elterntalk 13 Personen. Moderatorin und Gastgeberin inkludiert.

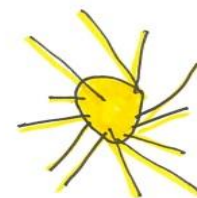


Unser Beratungsangebot

Als Anlaufstelle zur Beratung nehmen hilfeschende Personen meist erstmalig telefonisch Kontakt zum Kinderschutzbund Coburg auf, bei Mehrbedarf kann ein persönlicher Termin vereinbart werden. Bewährt hat sich aber auch, dass BesucherInnen der einzelnen Angebote bei Bedarf auf das Beratungsangebot zurückgreifen. Gesprächsinhalte der Beratung beziehen sich auf

Erziehungsfragen und Konfliktsituationen, sowie Probleme in der Partnerschaft, finanzielle Notsituationen, Schwierigkeiten mit Ämtern und Behörden, bis hin zur Kindeswohlgefährdung. Nach vorheriger Klärung des Hilfebedarfs erfolgt gegebenenfalls eine Weitervermittlung an passende Hilfs- und Unterstützungsangebote der Netzwerkpartner, wie z.B. KoKi-Stellen Stadt und Land Coburg, Beratungsstellen der Caritas, Schwangeren- oder Erziehungsberatung der Diakonie, Frühförderungsstellen, Sozialpädiatrisches Zentrum, Blaues Kreuz, Jugendämter, Kaufhaus Hartz & Herzlich, Coburger Tafel und Arztpraxen. Ebenso werden Familien von diesen Einrichtungen auch an den Kinderschutzbund Coburg vermittelt.

Im Jahr 2022 nahmen insgesamt 87 Familien das Beratungsangebot in Anspruch, davon 68 Mütter, 13 Väter, 3 Familienangehörige und 3 Fachkräfte. 63 Gespräche fanden persönlich statt, 15 telefonisch und 6 in Form einer E-Mail-Beratung.

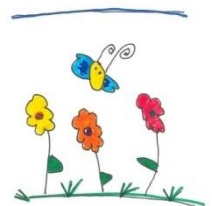


Unser ANGEBOT für UKRAINISCHE FAMILIEN



Der unfassbare Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine im Februar 2022 hat uns alle entsetzt und schockiert uns auch weiterhin. Im März 2022 flüchteten viele ukrainische Mütter mit ihren Kindern auch nach Coburg. Der Kinderschutzbund Coburg initiierte deshalb eine ukrainische Eltern-Kind-Gruppe, die allerdings wenig Anklang fand. Um trotzdem aktive Hilfestellungen zu bieten, hat unsere Mitarbeiterin Birgith Sommer die verantwortlichen Mitarbeiterinnen der Stadt Coburg im ehemaligen Palais Kyrill, Oberer Bürglaß 2 in Coburg von Juni bis Ende Juli 2022 im dortigen offenen Begegnungszentrum unterstützt. Im „Mayak“ (ukrainisch „Leuchtturm“) konnten Familien mit Kindern die dortigen Angebote (Spielplatz, Spiele, Basteln) im ehemaligen Kinderhaus (frühere Kita) nutzen.

EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG in den Frühen Hilfen haben wir bis Juli 2022 von Katharina Langer und Julia Ramirez-Perez erhalten. Seit Oktober sind Andrea Krause und Franziska König an unserer Seite und unterstützen uns.
Herzlichen Dank! Ihr seid ganz wunderbar!



Text: Birgith Sommer (Dipl. Sozialpädagogin, Erzieherin)

NEUES PROJEKT „KINDERgeRECHTE Zukunft“

Kinderrechte kennenlernen und verstehen



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Coburg

„Jedes Kind hat eine Würde und ist Träger eigener Rechte.
Es ist rechtsfähig und somit Rechtssubjekt. Kinder dürfen niemals als Rechtsgegenstände
(Rechtsobjekte) behandelt werden.“
(Dr. Jörg Maywald)

Mit einem Anruf im März 2022 der 1. Vorsitzenden des Kinderschutzbundes Coburg e.V. Bettina Dörfling bei Anke Fröhlich bekam die Idee, genau diese Botschaft konzeptionell für Kindergärten und Schulen in Stadt und Landkreis Coburg erfahrbar zu machen, einen Impuls.

Phase 1: Der BEGINN

Als dreifache Mutter und Studierende der Fachrichtung Soziale Arbeit an der Hochschule Coburg nahm **Anke Fröhlich** gern die Aufgabe als **Projektleitung** beginnend **ab April 2022** an. Zunächst bestand die Herausforderung darin, die Vielzahl von bereits vorhandenen Büchern, Beiträgen und Projekten zu sichten und mit dafür (bundesweiten) Verantwortlichen zu telefonieren, um einen Überblick zu bekommen.

Der seit 30 Jahren ratifizierte und seit 2010 uneingeschränkt von Deutschland anerkannten Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-KRK), welche die Subjektstellung des Kindes betont und das Kindeswohl in Art. 3 UN-KRK bei allen politischen Entscheidungen als übergeordnetes Ziel verankert, wird nach wie vor zu wenig Beachtung geschenkt. **Laut dem aktuellen Kinderrechtsreport des Deutschen Kinderhilfswerks von 2022 fühlen sich Kinder und Jugendliche in ihren Rechten zu wenig wahrgenommen.**

Entscheidungen aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen mitzudenken, ihnen ihre Beteiligungs-, Förder- und Schutzrechte altersentsprechend zu vermitteln und Möglichkeitsräume der Umsetzung zu erarbeiten, ist Inhalt und Ziel des Projekts im Kinderschutzbund Coburg. Dies entspricht genau der in Art. 42 UN-KRK verankerten Verpflichtung, die Grundsätze und Bestimmungen durch geeignete und wirksame Maßnahmen bei Erwachsenen und auch bei Kindern allgemein bekannt zu machen.

Eine umfassende und netzwerkübergreifende Information bei pädagogischen Fachkräften, Eltern und anderen Erziehungsverantwortlichen wurde begleitend in die Planung einbezogen. Das Fachpersonal sollte für Verstöße sensibilisiert werden, um Handlungsbedarfe zu erkennen. Eltern und Erziehungsverantwortliche sollten über die zehn wichtigsten Kinderrechte informiert werden und alltagsorientierte Anregungen für deren Umsetzung erhalten.

Folgende KINDERRECHTE stehen zur Auswahl:

- Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden.
- Kinder haben das Recht, dass ihr Privatleben und ihre Würde geachtet werden.
- Kinder haben das Recht, im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden.
- Kinder mit Einschränkungen haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.

Phase 2: Die UMSETZUNG

Datum	Veranstaltung	Nachfrage/Durchführung
08.09.2022	Ferienworkshop für Kinder	zu wenige Anmeldungen
14.09.2022	Interview über das Projekt mit Christiane Lehmann „Coburger Tageblatt“	Ganzseitige Veröffentlichung am 15.09.2022
20.09.2022	Demonstration zum Weltkindertag mit Plakaten „Wir Kinder haben Rechte“ vom Familienzentrum zum Marktplatz Coburg	15 - 30 Teilnehmer:innen, darunter 50% Kinder
17.10.2022	Elternvortrag beim Kinderhaus Luise Habermaaß in Bad Rodach über Kinderrechte	Ja, Teilnehmer:innen: 25 plus
19.10.2022	Start des 10-wöchigen Projekts „Kinderrechte“ für Vorschulkinder im Kinderhaus	11 Vorschulkinder
20.10.2022	Vortrag im Rahmen des „Schlaumeiertag“ „Kinder haben Rechte – Eine Betrachtung des Erziehungsalltags aus Sicht von Kindern“ beim Kinderschutzbund (Kinder- und Familienlobby)	4 Mütter mit ihren Kindern
26.10.2022	Zeitungsartikel in der Neuen Presse über das Projekt in Bad Rodach	
04.11.2022	Workshop über Kinderrechte Im Rahmen der Kulturwoche der Stadt Coburg	zu wenige Anmeldungen

Anke mit den Vorschulkindern aus Bad Rodach:



Foto: Maja Engelhardt, Neue Presse Coburg



Unser Hase KIA – Kinderrechte im Alltag dient als Einstieg in das Thema und begleitet die Kinder

KINDERRECHTE



Kinder haben das Recht gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.



Kinder haben das Recht zu lernen und eine Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.



Kinder haben das Recht zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein.



Kinder haben das Recht, sich alle Informationen zu beschaffen, die sie brauchen um ihre eigene Meinung zu verbreiten.



Kinder haben das Recht, bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzustimmen und zu sagen, was sie denken.



Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung.

Im Laufe des Projekts stellte sich heraus, was auch die Deutsche Liga in ihrer Pressemitteilung vom 07.03.2022 wie folgt beschrieben hat:

„Kinder brauchen Erwachsene, die ihnen zuhören, ihre Sichtweise ernst nehmen und ihnen Mitwirkung ermöglichen. Und Kinder brauchen von Anfang an erwachsene Vorbilder, die durch ihr alltägliches Handeln Orientierung geben, sich gegen jede Form von Gewalt und Diskriminierung wenden und deutlich machen, wo Recht endet und wo Unrecht beginnt. Wie unverzichtbar diese Eigenschaften für eine lebendige demokratische Gesellschaft sind, zeigt sich ganz besonders in diesen Krisenzeiten.“

In diesem Sinne braucht es für den Erfolg des Projektes, eine Haltung, die auf wechselseitigem Verständnis und Achtung beruht!

Text: Anke Fröhlich



DIE „KISTE“

KINDERMODE &
BABY AUSSTATTUNG & SPIELZEUG,
also ALLES FÜR DAS KIND!

Was ist das Besondere an der „Kiste“?

Dorothee David: Seit 42 Jahren gibt es die Kiste jetzt schon. Unsere 30 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen halten den Betrieb der Kiste unermüdlich Woche für Woche aufrecht. Bei uns können Familien kostengünstige Kinderkleidung in hoher Qualität kaufen. Da wir ein voll eingerichtetes Ladengeschäft mit einem großen Sortiment (Kinderbekleidung, Babyausstattung, Spielzeug) betreiben, fällt es manchem neuen Kunden/neuer Kundin erstmal nicht auf, dass wir ein Second Hand Laden sind.

Wer kauft bei Euch ein?

Dorothee David: Bei uns kann jeder einkaufen! Unsere Kund*innen brauchen keinen Berechtigungsschein um die Vorteile unseres Ladens zu genießen. Für einige Familien ist das Umweltthema Nachhaltigkeit sehr wichtig, andere suchen die Erstausrüstung für ihre Babys bei uns. Dazu gehören auch Kinderwagen oder Hochstühle. Andere Familien brauchen Ersatzkleidung für Krippe oder Kindergarten, die Ersatzskijacke für die Schulskitage, den zweiten Autokindersitz für das Auto der Großeltern etc. Manche Familien kommen aber auch zu uns, um einen kurzen Plausch zu halten oder ihr Herz auszuschütten. Wir weisen dann auch gerne auf die verschiedenen Hilfsangebote in unserem Haus hin.

Wie war es für Euch in der Zeit von Corona?

Dorothee David: Wie in allen anderen Einzelhandelsgeschäften mussten auch wir uns an die aktuellen Vorgaben halten. Das Tragen von Masken und der Abstand war das ganze Jahr ein wichtiges Thema. Die Mitarbeiterinnen kamen im 14-tägigen Wechsel. So dass wir auch in Krankheitsfällen den Betrieb der Kiste das ganze Jahr aufrechterhalten konnten. Bei der Annahme der Ware brachten die Kundinnen eine Warenliste mit, auf der alle Kleidungsstücke mit Größe und Preis aufgelistet waren. Die Mitarbeiterinnen hatten nur einen kurzen Kontakt bei der Übergabe und haben dann die Ware ohne die Kundin ausgezeichnet.

Wie kommt Ihr denn zu den Waren, die Ihr anbietet?

Dorothee David: Zuerst wird ein Abgabetermin telefonisch oder persönlich in der Kiste vereinbart. Zu diesem Termin erscheint die Kundin mit ihren Verkaufsartikeln. Die Ware wird von unseren Mitarbeiterinnen in Empfang genommen, geprüft, ausgezeichnet und in den Verkaufsraum geräumt. Das dauert pro Termin ca. 30 Min. Nach 4 Wochen wird die nicht verkaufte Ware bzw. der Verkaufserlös mit einem Abzug von 10% (Provision), von dem/der Verkäufer:in wieder abgeholt. Neben diesem Verkauf im Namen der Kund:innen bekommen wir

auch viele Sachspenden auch von Firmen, die wir in der Kiste verkaufen dürfen, um die doch sehr hohen Betriebs- und Personalkosten stemmen zu können.

Welche besonderen Ereignisse gab es 2022?

Dorothee David: Die [SecondHandModeWochen für Frauen](#) konnten im Frühjahr und im Spätsommer 2022 stattfinden. Damit einher geht ein sehr hoher Arbeitsaufwand (der samstags mit 4 Ehrenamtlichen geleistet wird), weil der komplette Verkaufsraum der Kiste umgestaltet werden muss. Unter Corona-Bedingungen mussten wir auch im Jahr 2022 die Anzahl der Kunden*innen, die Ware zum Verkauf abgeben wollten, reduzieren. Vor Corona konnten wir 220 Nummern vergeben, mit Corona nur 110 Nummern.

Um die Organisation in den [DamenModeWochen](#) mit veränderten (also längeren) Öffnungszeiten reibungslos ablaufen zu lassen, brauchten wir in dieser Zeit doppelt so viele Mitarbeiter:innen. Es ist sehr schön, dass wir auf einen Pool von Ehrenamtlichen zurückgreifen können, die regelmäßig, teilweise seit Jahren, nur zu den ModeWochen einige Stunden ihrer Zeit zur Verfügung stellen. [Zur Info:](#) Die [SecondHandModeWochen für Frauen](#) finden nur 2 x 2 Wochen im Jahr statt. Die Ware bleibt eine Woche in der Kiste zum Verkauf, danach wird sie wieder abgeholt. Der Verkaufserlös für die Kiste liegt bei 20 %. Nach diesen zwei Wochen wird die Kiste wieder vollständig für den Verkauf von Kinderware umgebaut, was wieder einen hohen zeitlichen Aufwand bedeutet.

UNSER MITARBEITERINNEN-AUSFLUG 2022

Der einmal im Jahr stattfindende Mitarbeiterinnen-Ausflug (ein Dankeschön für das großartige Engagement unserer Ehrenamtlichen) ging dieses Jahr ins Glasmuseum nach Rödental. Es war eine informative Führung im Glasmuseum und wurde mit einem anschließenden Picknick bei schönem Wetter abgerundet.



Foto: Bettina Dörfling

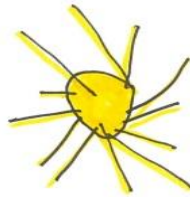
Sie sehen hier einen Teil unserer fleißigen ehrenamtlichen Helfer:innen. Und nein, der Hund ist nicht ehrenamtlich für uns tätig!

Nachgefragt: Warum bist du in der „Kiste“ tätig?

Eine Frage an unsere langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin Conny Geisthardt:



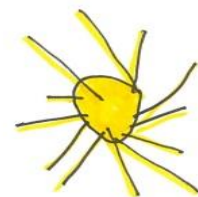
„Jede Woche freue ich mich neu auf meinen Einsatz in der Kiste. Es gefällt mir sehr gut in meinem tollen Team zu arbeiten. Ohne die Arbeit in der Kiste fehlt mir etwas! Ich unterstütze bei der Annahme, Preisauszeichnung und Sortieren der Waren im Geschäftsraum!“



Ein herzliches DANKESCHÖN für das große zeitliche Engagement 2022 geht an folgende Mitarbeiterinnen aus der „Kiste“:

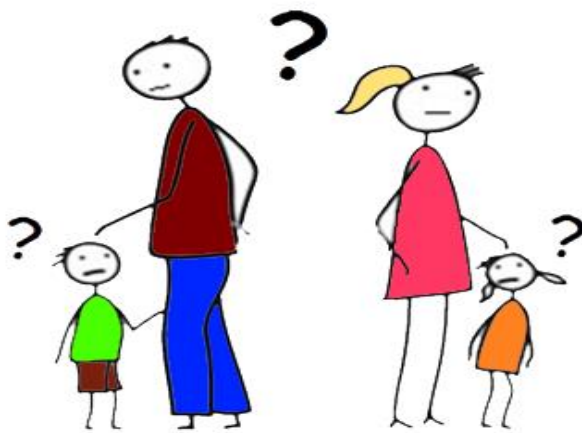
Dorothee David, Susanne Sonnefeld, Cornelia Geisthard, Christine Heinze, Iris Colbourn, Karin Schmidt, Gabi Fischer, Dorothea Truschies, Veronika Schlücke, Simone Post, Jutta Stoll, Angelika & Gregor Zielinski, Cathrin Huelsz, Marianne Stenglein, Heidrun Menzner, Michaela Wöhner, Marion Höfler, Beate Fritz, Mandy Mewes-Stadelmann, Ingrid Weiß, Liz Müller, Elisabeth Lorenz, Gisela Koch-Pachelbel, Larissa Gößinger, Sabine Rickert, Susanna Singer, Carmen Kühn, Petra Sonanini, Uta Orlamünde, Andrea Sagasser, Manuela Paul, Michaela Herold, Regina Grings und Aurelia Bureana

Text: Dorothee David



Unsere TRENNUNGSKINDERGRUPPE 2022

Für Mädchen und Jungen von 8 - 12 Jahren!



Kostenlos



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Coburg

ZIELE & INHALTE unseres Angebotes

Wenn Eltern sich trennen, übersehen sie oftmals, dass diese Entscheidung auch von den Kindern als schwierig und schmerzhaft erlebt wird. Kinder wollen beide Eltern behalten und erleben sich nun zwischen beiden hin und her gerissen. Sie fühlen sich ohnmächtig und hilflos in einer Situation, die sie selber nicht wünschen und die sie nicht kontrollieren können. Manchen Eltern gelingt es, die Elternrolle von der Partnerrolle zu trennen und die Kinder aus den Konflikten herauszuhalten; viele sind dazu nicht in der Lage, was die emotionale Belastung der Kinder noch verschärft. Die Trennungskindergruppe des Coburger Kinderschutzbundes schafft für die Kinder einen Rahmen, in dem sie offen über ihre Ängste, Nöte (Schuldgefühle, Loyalitätskonflikte) reden können und Kompetenzen erwerben, mit der Situation umzugehen. Die Mädchen und Jungen erfahren, dass es anderen Kindern ähnlich geht. Selbstverständlich soll auch der Spaß dabei nicht zu kurz kommen, deshalb stehen z.B. auch Ball- und Bewegungsspiele auf dem Programm. Die Gruppe wird von zwei erfahrenen Pädagog:innen des IPSG (Institut für psychosoziale Gesundheit in Weidach) geleitet.

Unsere Trennungskindergruppe wurde umfangreich in Stadt und Landkreis Schulen, verschiedenen Beratungsstellen und im Coburger Familiengericht beworben. Bedauerlicherweise wurden nur 5 Kinder angemeldet und kurz vor dem Start verblieben nur noch 3 Kinder. Um trotzdem diese Kinder und ihre Eltern zu unterstützen gab es ein komprimiertes spieltherapeutisches Angebot. Das Gruppenangebot wird hälftig von der Stadt Coburg und dem Kinderschutzbund Coburg (über Spenden) finanziert. Perspektivisch wird für 2023 ein anderes Format angeboten: Wir werden 4 Ferientage (Pfingstferien) von 8.30 - 12.00 Uhr anbieten und hoffen, dass sich mehr Kinder bzw. deren Eltern melden.

Bei Interesse oder weiteren Fragen können Sie sich auf unserer Homepage www.kinderschutzbund-coburg.de informieren oder schreiben Sie uns eine E-Mail bettina.doerfling@kinderschutzbund-coburg.de

Text: Bettina Dörfling

Hintergrund unserer Aktion Sterntaler

Unsere Aktion Sterntaler wurde im Herbst 2007 von den Handwerker:innen und Designer:innen der Ernstfarm **initiiert**. Schon damals hat die Zahl der von Armut betroffenen / bedrohten Kindern in Coburg nicht nur nachdenklich gestimmt, sondern viele Coburger:innen veranlasst einfach anzupacken (Künstler, Vereine, Organisationen, Geschäftsleute aus der Kirchgasse u.v.m.). Der große Erfolg der damaligen Aktion hat etliche Mitwirkende dazu bewogen weiterzumachen. Deshalb wurde der Coburger Kinderschutzbund damals gebeten ein eigenes Spendenkonto einzurichten, die Weitergabe der Spendengelder zu koordinieren bzw. zu veranlassen und als Ansprechpartner für Institutionen und Hilfesuchende zu fungieren.



Aktion Sterntaler 2022

Die Aktion Sterntaler des Kinderschutzbundes Coburg bleibt trotz Unterstützung durch andere Institutionen, wie Echt Herzlich, Coburger Tafel, Aktion Grünstift der Caritas Coburg, Kleiderkammern, Basaren und dem sogenannten Bildung - und Teilhabepaket (Bürgergeld) für Kinder und Familien sehr wichtig.

Da das Armutsrisiko bei Alleinerziehenden und kinderreichen Familien seit Jahren sehr hoch ist, können diese und natürlich auch andere einkommensschwache Familien durch die Aktion Sterntaler unterstützt werden, wenn sie sich in einem finanziellen Engpass befinden oder nötige Kostenbeiträge nicht von alleine aufbringen können. Unserer Erfahrung nach wird die kurzfristige Versorgung von Lebensmitteln und Drogerieartikeln oft in Anspruch genommen. Es werden aber auch Kita- und Schulbedarf, Ferien- und Freizeitaktivitäten, Baby- und Kinderausstattung (Kinderwägen, Betten, Schränke und vor allen Dingen Kleidung), Fahrkarten und Vereinsbeiträge mitfinanziert.

2022 konnten wir nach der Pandemie auch wieder einige Ferien- und Freizeitmaßnahmen bezuschussen. **In diesem Jahr erhielten 50 Familien und deren Kinder eine Hilfe von Aktion Sterntaler.** Pro Kind/Jahr betrug der Zuschuss 100 Euro, eine Auszahlung in Form von Bargeld ist nicht möglich. Weitere 10 Familien wurden im Herbst erstmals nach der Pandemie wieder mit Gutscheinen für den Kinder- und Erwachsenenbasar in Scheuerfeld bedacht. Einen herzlichen Dank an das dortige Basar-Team, das uns die Gutscheine jedes Jahr weiterleitet.

Dank einer sehr großzügigen Spende des Unternehmens Prodingler Verpackung GmbH & Co. KG konnten wir dieses Jahr sogar 30 Familien mit Lebensmittelgutscheinen (im Wert von 100 Euro) das Weihnachtsfest 2022 etwas verschönern. Zudem konnten wir der heilpädagogischen Wohngruppe Bonvena in Tambach, in der 9 Kinder und Jugendliche leben, einen Geldbetrag für Weihnachtsgeschenke und einer Weihnachtsfeier zur Verfügung stellen. Getreu dem Motto: Schenken, um Freude zu machen!

Mit welchen Stellen arbeiten wir in unserer Aktion Sterntaler zusammen?

Die Anfragen auf Unterstützung erreichen uns direkt – meist auch über Sozialpädagog:innen, Familienhelfer:innen, Lehrkräfte oder Erzieher:innen, die die Not der Kinder vor Ort gut einschätzen können. Wir helfen unbürokratisch, unkompliziert und schnell!

Wir arbeiten also eng mit den unterschiedlichsten Stellen der Caritas und Diakonie, den beiden Jugendämtern, Schulen in Stadt und Landkreis Coburg, Kitas, therapeutischen Praxen, anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen, wie bereits erwähnt mit Sozialpädagogischen Familienhilfen und dem Frauenhaus zusammen.

Spendenkonto:

Sparkasse Coburg-Lichtenfels - IBAN: DE 56 7835 0000 0040 0466 74

BIC: BYLADEM1COB



Wunschbaumaktion 2022

Der Hintergrund dieser Aktion, ist Kindern eine kleine Freude zu bereiten. Die Zeit um Weihnachten ist für viele Familien sehr schwierig und oftmals fehlt das Geld für Geschenke. Die Wunschbaumaktion des Kinderschutzbundes entlastet die finanzielle Situation der Eltern und bringt für die Kinder und Jugendlichen etwas Freude in den Weihnachtsalltag.

Mit einem kleinen Wunschbaum haben wir vor 20 Jahren angefangen und mittlerweile haben wir mit den Firmen Galeria Kaufhof Coburg, HypoVereinsbank Coburg und Zapf Rödental drei Wunschbäume mit 350 Geschenken. Die Nachfrage war auch letztes Jahr wieder sehr hoch, wir könnten das Doppelte an Wunschkarten verteilen.

Es erfreut jedes Mal unser Herz, wenn wir sehen, dass Erwachsene bereit sind, unbekanntem Kindern und Jugendlichen ihre Weihnachtswünsche zu erfüllen. Uns fällt auf, dass sich die Wünsche oftmals von anderen Kinderwünschen unterscheiden: Weniger Spielzeug sondern sehr oft Kleidung (Mütze, Schal, Handschuhe), Bettwäsche oder Lebkuchen, Flasche Saft.

Auch in dieser Aktion arbeiten wir mit der Caritas e.V., Förderschulen, Kindergärten und sozialpädagogischen Familienhilfen aus Stadt und Landkreis Coburg zusammen, die uns die Familien nennen, die Unterstützung benötigen.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfer:innen und Unterstützer:innen & allen Kunden:innen für die Erfüllung der Weihnachtswünsche.

Text: Margit Beck

WELTKINDERTAG 2022

Der Weltkindertag findet immer am 20.9. eines jeden Jahres statt.

2022 hatten wir unsere Aktion (Infostand & Flohmarkt) am 17.9.2022 in der Innenstadt (gemeinsam mit dem Bündnis für Familie der Stadt Coburg) und wurden dabei von der Coburger Sambagruppe Pássaro de fogo lautstark unterstützt!



Direkt am WELTKINDERTAG organisierte der Verein Domino e.V. mit den KiZ-Kindern eine **Demonstration der KINDERRECHTE** und selbstverständlich hat auch der Kinderschutzbund Coburg diese tolle Aktion unterstützt!



Fotos: Silke Beyer

Der angemeldete Demonstrationzug bis auf den Marktplatz der Innenstadt wurde durch den lautstarken Spruch „**Wir sind laut, wir sind bunt, weil Ihr uns die Zukunft klaut**“ begleitet. Wir finden sowieso, dass Kinderrechte in allen Handlungen der Erwachsenen mitgedacht werden und Kinder in allen Entscheidungen angehört und beteiligt werden sollten. Diese sind Expert*innen ihrer Lebenswelt, wissen selbst genau was sie brauchen!

Der Kinderschutzbund fordert mit anderen Kinderrechts-Institutionen seit langem, dass die Kinderrechte endlich im Grundgesetz verankert werden sollten! Hoffen wir mal, dass es in dieser Legislaturperiode endlich umgesetzt wird.



Text: Bettina Dörfling

Eine **UMWELTSCHUTZ-AKTION** des Kinderschutzbundes Coburg, weil **KLIMASCHUTZ** auch **KINDERSCHUTZ** bedeutet!



Unsere Spendenaktion des Kinderschutzbund Coburg „Keine Bäume, keine Kinder = keine Zukunft“ wurde am Samstag, den 02.04.2022 erfolgreich durchgeführt. Ideengeberin war Frau Dr. Silke Carl, die sowohl dem Umweltschutz als auch dem Kinderschutzbund Coburg sehr zugetan ist. Durch sie entstand der Kontakt zu Wolfgang Weiß (Förster im Forstrevier Rögen), der das Baumprojekt von Beginn an unterstützt hat. Somit konnten am besagten Samstag am Bausenberg 300 Setzlinge von ca. 35 fleißigen Unterstützern/Unterstützerinnen gepflanzt werden. 84 dieser Bäumchen erhielten eine Baumscheibe mit Namen/Kürzel ihres Baumpaten/ ihrer Baumpatin.

Aber nicht nur das Pflanzen der Setzlinge war ein voller Erfolg, sondern auch den damit verbundenen Spendeneingang beim Kinderschutzbund Coburg. Insgesamt kamen 1.800 € zusammen. Dieses Geld, soll laut Frau Dörfling (1. Vorsitzende des Kinderschutzbundes Coburg) für das Projekt Kinderrechte „Nur wer seine Rechte kennt, kann sie auch einfordern“ an Kita's und Schulen in Stadt und Landkreis Coburg eingesetzt werden.

Zu finden sind die kleinen Bäumchen in Coburg (Bausenberg/Cortendorferstrasse) Richtung Rögen und dann in den Wald links Richtung Autobahn.

Die Koordinaten:

Wir treffen uns an der Waldeinfahrt an der Straße Rögen – Cortendorf, auf der Karte Punkte 377, die Koordinaten X 642672 Y 5570771



Trotz der kalten Temperaturen an diesem Tag war die Stimmung bestens, da das Team hervorragend durch die Bio-Bäckerei Stumpf aus Wallenfels versorgt wurde. Das „Waldbuffet“ wurde dem Kinderschutzbund und seinem Pflanzteam von der Familie Stumpf gespendet. Ein herzlicher Dank dafür!

PFLANZAKTION

Bäume für die Zukunft der Kinder

Coburg – Startschuss für die Spendenaktion des Kinderschutzbundes Coburg „Keine Bäume, keine Kinder = keine Zukunft“: 300 Setzlinge wurden von 35 freiwilligen Helfern am Bausenberg gepflanzt. 84 dieser Bäumchen erhielten eine Baumscheibe mit Namen oder Kürzel ihres Baumpaten. Ideengeberin der Aktion ist Dr. Silke Carl, die sich sowohl im Umweltschutz als auch im dem Kinderschutzbund Coburg engagiert. Durch sie entstand der Kontakt zu Wolfgang Weiß (Förster/Forstrevier Rögen), der das Baumprojekt von Beginn an unterstützt hat.

Aber nicht nur das Pflanzen der Setzlinge wurde als ein voller Erfolg gewertet, sondern auch den damit verbundenen Spendeneingang beim Kinderschutzbund Coburg. Insgesamt kamen 1.800 Euro zusammen. Dieses Geld möchte die Vorsitzende Bettina Dörfling für das Projekt Kinderrechte „nur wer seine Rechte kennt, kann sie auch einfordern“ an Kitas und Schulen einsetzen. *red*



Aufgrund der Trockenheit im Sommer sind bedauerlicherweise einige Setzlinge/Bäumchen eingegangen, deshalb hat sich das Pflanzteam im Herbst 2022 wieder getroffen, um weitere Bäumchen zu pflanzen. Erneut wurde das Team von der Bäckerei Stumpf aus Wallenfels verköstigt!



Fotos: Silke Beyer



Der Kinderschutzbund Coburg beabsichtigt auch in den folgenden Jahren eine Umweltschutzaktion zu organisieren, weil Klimaschutz auch Kinderschutz bleibt!



Wir informieren Sie gerne über unsere Aktionen im jeweiligen Jahr. Melden Sie sich gerne bei uns oder folgen Sie uns auf Instagram.

Text: Bettina Dörfling

Unser SOMMERFEST 2022 im Kinderschutzbund

Am Samstag, den 2.7.2022 luden wir alle Familien zu einem Fest in den Garten (Innenhof) vom Café Babbel und es sind viele gekommen. Verköstigt wurden wir von Amalia und Nelli vom Verein Domino. Es gab 5 Flohmarktstände, Musik, Spiele, Kinderschminken, Tattoos und eine Menge Spaß!



Es war ein wunderbarer & heiterer Tag für alle eingeladenen Kinder und Familien!



Fotos: Silke Beyer

Einen herzlichen Dank an „Pubsody“ (Musik) und „fairy face“ (Kinderschminken mit Cosy)!

Ehrenamt - Zivilgesellschaftliches Engagement im Kinderschutzbund



WIR SAGEN DANKESCHÖN - WIR SAGEN DANKESCHÖN - WIR SAGEN DANKESCHÖN

für 2858 ehrenamtliche Stunden



Ehrenamtlich tätig zu sein bedeutet sich freiwillig und unentgeltlich für das Gemeinwohl einzusetzen, sich an gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen und diese aktiv mitzugestalten.

Allein in unserem SecondHandgeschäft „Die Kiste“ leisten rund 30 Ehrenamtliche den Großteil der Arbeit:

- Sie sorgen dafür, dass Familien in Stadt und Landkreis Coburg kostengünstige und moderne Kinderbekleidung, Babyausstattung und Spielzeug kaufen können.
- Sie bringen sich mit ihrer persönlichen Lebenserfahrung, viel Freude und gesundem Menschenverstand ein und unterstützen unseren Verein seit vielen Jahren.
- Sie sind die wichtigsten Ressourcen unseres Vereins.

➔ Ohne Ehrenamtliche könnte das (gemeinnützige) Einzelhandelsgeschäft „Die Kiste“ nicht die große Angebotspalette bieten, geschweige denn die Öffnungszeiten abdecken.

Ehrenamtliche Arbeit wird aber nicht nur in der „Kiste“ geleistet. Auch unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen aus der Geschäftsstelle (Silke Beyer, Renate Bauer, Margit Beck, Dorothee David, Birgith Sommer, Anke Fröhlich, Melanie Lorenz, Marion Höfler und Ella Elefant) bringen sich jenseits ihrer Arbeitszeit für den Verein und für die Familien in Stadt und Landkreis ein.

Nicht zu vergessen: Auch der gesamte Vorstand ist ehrenamtlich tätig!



Wir danken an dieser Stelle auch folgenden Personen, die uns 2022 ebenfalls in ehrenamtlicher Form tatkräftig unterstützt haben:

Steffen „Som“ Sommer (künstlerische Arbeit), Uli Beyer (technischer Support), Mathis Neumann, Johanna Schilling, Gregor Zielinski in der „Kiste“, Manfred Funk vom S-Verein, Katharina Langer, Andrea Krause (Flyer, künstlerische Gestaltung), Franziska König & Julia Ramirez-Perez.

Merci - Vielen Dank - muchas gracias - many thanks - mersi - tack

NETZWERK- und KOOPERATIONSPARTNER

Der Kinderschutzbund Kreisverband Coburg zeichnet sich dadurch aus, dass wir über ein umfangreiches Netzwerk an Kooperations- und Unterstützungspartnern in Stadt und Landkreis Coburg verfügen. Dieses Netzwerk ist eine wichtige Grundlage für unsere Arbeit mit Kindern und Familien.



Alle Institutionen tragen dazu bei, dass sie für hilfesuchende Kinder, Jugendliche und Familien individuelle Lösungen finden und Wege aufzeigen können.

An dieser Stelle möchten wir uns für die langjährige vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit bedanken, denn ohne Ihre Unterstützung könnten wir viele Angebote nicht oder nur schwer umsetzen. Herzlichen Dank!

Es ist schön zu wissen, Teil eines großen, lebendigen Netzwerkes zu sein, das Kinder und Familien in Stadt und Landkreis Coburg in unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen will.

WIE FINANZIEREN WIR UNS?

Unsere Arbeit ist auf **Spenden** von Firmen, Unternehmen und Privatmenschen angewiesen. Da wir als gemeinnütziger Verein anerkannt sind, stellen wir selbstverständlich auch Spendenbescheinigungen aus. **Auch 2022 haben wir für unsere vielseitigen Angebote finanzielle Unterstützung von verschiedenen Firmen, Unternehmen und Einzelpersonen erhalten: Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank!**

Mitgliedsbeiträge machen einen weiteren Teil der Finanzierung aus. **Aktuell haben wir 278 Mitglieder in unserem Verein.** Jedes Mitglied drückt damit seine/ihre Unterstützung für die Rechte der Kinder und Jugendlichen aus und gibt uns auch die Motivation für unser Handeln. **Bußgelder** sind unsere weitere wichtige Finanzierungsquelle. Gerichte können Geldauflagen an gemeinnützige Organisationen – wie wir eine sind – anweisen.



Unsere pädagogische Fachkraft Birgith Sommer wird im Rahmen einer **Leistungsvereinbarung mit der Stadt Coburg** finanziert. Sie ist im Bereich der Frühen Hilfen – Frühkindliche Bildung tätig und unterstützt mit verschiedenen Angeboten Familien mit Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren. Das ist das einzige Angebot des Vereins, das finanziell abgesichert ist!

Seit April 2020 haben wir das Beratungsangebot unserer Mitarbeiterin Birgith Sommer zeitlich aufgestockt und finanzieren dies aus Spenden.

Unser Secondhandgeschäft „Die Kiste“ erhält auch **Sachspenden** von Firmen und Unternehmen, aber auch von Einzelpersonen, die uns z.B. gut erhaltene Kinderkleidung (von Größe 54 - 176), Spielzeug, Schuhe, Bücher, Kinderwagen, Schultaschen überlassen, die wir kostengünstig verkaufen. Unser Geschäft orientiert sich an der Gemeinnützigkeit & dient damit dem Gemeinwohl!

Gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder! Wollen Sie unsere Arbeit auch unterstützen?



Sparkasse Coburg-Lichtenfels
IBAN: DE41 7835 0000 0000 0175 66
BIC: BYLADEM1COB



Impressionen aus dem Jahr 2022





FERIENWORKSHOP "KINDER HABEN RECHTE"

Donnerstag, den 08.09.2022,
 8.30 - 14.30 Uhr
 Judengasse 48, Coburg, im Laden

für Kinder im Alter von 7 – 10 Jahren

Lernet eure Kinderrechte kennen!
 Habt Spaß mit anderen Kindern beim Spielen, Essen und Basteln!
 Entwickelt Lösungen, um auf die Einhaltung eurer Kinderrechte aufmerksam zu machen!

Anmeldungen bis 02.09.2022 unter
anke.froehlich@kinderschutzbund-coburg.de

Wir freuen uns auf Euch!


Der Kinderschutzbund
 Kreisverband Coburg


COBURG - Die Familienstadt

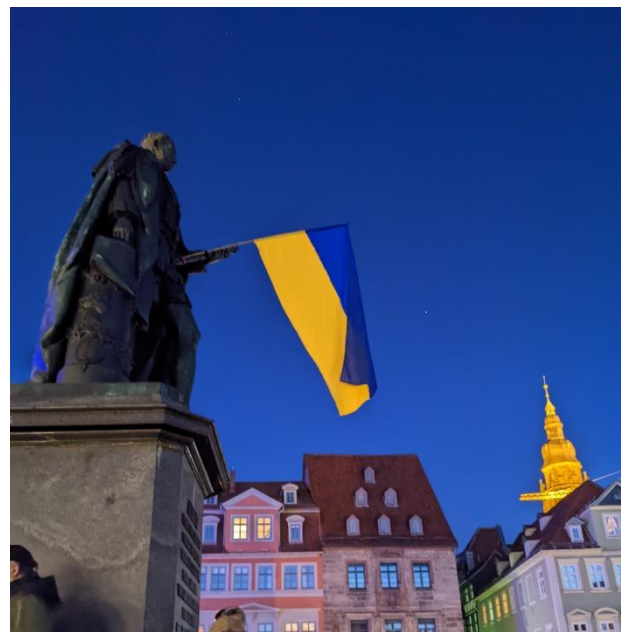


Impressionen aus dem Jahr 2022



Ми є магазином секонд-хенду для сучасного і недорогого дитячого одягу, дитячого інвентарю, взуття та іграшок. Ви знайдете нас на Judengasse 48 в Кобурзі.

Наші години роботи:
вихідний по понеділках, вівторок - п'ятниця з 9.00.м до 12.00 р.м.,
четвер вдень з 14.30.м до 17.30.м
та по суботах з 10.00.м до 13.00 р.м.





Der Kinderschutzbund
Kreisverband Coburg

Impressum

Herausgeber:

Der Kinderschutzbund Kreisverband Coburg e.V.

Verantwortlich für Inhalt und Redaktion:

Bettina Dörfling, Birgith Sommer, Dorothee David, Margit Beck, Anke Fröhlich

Fotos:

Silke Beyer, Bettina Dörfling, Maja Engelhardt (Neue Presse)

Titelblatt:

Andrea Krause

Copyright:

DKSB KV-Coburg e.V., Judengasse 48, 96450 Coburg, Telefon 09561 - 792851

Homepage:

www.kinderschutzbund-coburg.de

E-Mail: info@kinderschutzbund-coburg.de

FOLGEN SIE UNS!



Druck:

dct Coburg (Danke für Euren Service, die Qualität und Freundlichkeit!)

April 2023



Gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder! Sie wollen uns unterstützen?

Sparkasse Coburg-Lichtenfels, IBAN: DE41 7835 0000 0000 0175 66 - BIC:

BYLADEM1COB

KINDER
HABEN
ARMUT
NICHT
GEWÄHLT